

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[6912] Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mit Heutigem meinen Wohnsitz nach Berlin verlegte und in Zukunft

#### Bruno Lehmann in Berlin

firmieren werde. — Die Auslieferung meines Verlages aber erfolgt

#### nur von Leipzig aus

durch meinen Kommissionär, Herrn Rudolf Hartmann, an welchen auch alle eiligen Bestellungen zu richten bitte.

Ihre fernere Thätigkeit für meinen Verlag erbittend, zeichne

Hochachtungsvoll  
Berlin NO., Pallisadenstr. 100, II.

Bruno Lehmann.

### Verlagsveränderung.

[6913]

Aus dem Verlage von Herrn Franz Duncker in Leipzig haben wir übernommen:

Neelmeyer-Vukassowitsch, H., Geh' nicht nach Amerika. Belehrung und Warnung für Europäer. 1 M. ord.

Neelmeyer - Vukassowitsch, H., Welt-Taschenbücher. Bd. I. Oesterreich-Ungarn. 50 A. ord.

Diese Sammlung wird fortgesetzt.

Bis auf weiteres liefern wir an Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, à cond. und fest mit 30%, bar 50% u. 11/10 und bitten bei Bedarf zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 5. Februar 1886.

Braun & Heynau.

### Verlagswechsel.

[6914]

Aus dem Verlage des Herrn Franz Duncker in Leipzig übernahm ich\*) und bitte die weiteren Bestellungen davon an mich zu richten und in Ihren Handbüchern davon Notiz zu nehmen

1) **Bibliothek für moderne Völkerkunde**, herausg. von Neelmeyer-Vukassowitsch.

Band 1: Amerika. 1884. 6 M. ord.

Band 2: Oesterreich und Ungarn. 1885. 12 M. ord.

Band 3: Großbritannien u. Irland.

Lfg. 1—10 ersch., Rest unter der Presse.

Ferner:

2) **Das Rußland der Gegenwart und Zukunft**. Von H. N. . . . er. 1883. 5 M. ord.

Das hiervon bisher Gelieferte ist mit Herrn Franz Duncker zu verrechnen.

Ich werde die „Bibliothek für moderne Völkerkunde“ fortsetzen und erbitte Ihre Verwendung für das großangelegte Unternehmen.

Leipzig, 16. Januar 1886.

Albert Unslad.

Wird bestätigt: Franz Duncker.

[6915] Berlin W., 1. Februar 1886.

Ich beehre mich Ihnen mitzuteilen, daß am heutigen Tage hier eine

### Verlagsbuchhandlung

errichtet habe und mit meinem Namen:

#### A. Zimmer

firmieren werde. Meine Thätigkeit beabsichtige ich vorzugsweise auf das Gebiet der Medizin und Hygiene zu erstrecken und habe als Basis hierfür folgende Werke erworben:

Aus \*Friedr. Mauke's Verlag (A. Schenk) in Jena:

**Artus—v. Hahel**, Hand-Atlas sämtlicher medizinisch-pharmaceutischer Gewächse. 7. Aufl. 54 Lieferungen.

Aus \*\*Louis Heuser's Verlag in Neuwied a/Rh.:

**Dyess, Dr. Aug.**, Verhütung von Augen-trübung und Blindheit.

— der Rheumatismus. (Erscheint binnen kurzem.)

— die Trichinose und die Therapie (Erscheint binnen kurzem.)

**Friedrich, Dr. B.**, Diphtheritis muß im Keime erstickt werden. 2. Aufl. (Erscheint binnen kurzem.)

**Superz, Dr. Th.**, die Schutzpockenimpfung und das Reichsimpfgesetz.

**Kühner, Dr. A.**, Wie sind Epileptiker zu behandeln?

**Reich, Ed.**, die Erblichkeit der Gebrechen.

— die Nervosität bei den Frauen. 2. Aufl.

— über Unfittlichkeit. 2. Ausg.

**Ruch, O.**, Anleitung zur Prüfung von Trinkwasser. 2. Aufl.

— Verfälschungen der Nahrungs-, Genussmittel und Consumartikel.

Alle Lieferungen obiger Artikel seit 1. Januar 1886 wollen Sie gefälligst auf mein Konto übertragen.

Bis 1. April d. J. befindet sich mein Geschäftslokal in Charlottenburg, Leibnizstraße 15a., nach diesem Termin in Berlin W., Köthener Straße 42.

Herr Bernhard Hermann in Leipzig wird meine Kommission auch fernerhin besorgen und feste resp. Barbestellungen ausliefern.

Ich bitte die Herren Sortimenten, den Artikeln meines Verlages gütige Verwendung zu teil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

Alexander Zimmer

(ehemals Inhaber von Adolf Friese's Buchhdlg. in Charlottenburg).

\* Bestätigt.

Fr. Mauke's Verlag  
(A. Schenk).

\*\* Bestätigt.

Heuser's Verlag  
(Louis Heuser).

### Verkaufsanträge.

[6916] Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist in einer großen Stadt Norddeutschlands eine Kunsthandlung zu verkaufen. Zur Übernahme ca. 12000 Mark (Wert des Lagers) erforderlich. Anzahlung nach Ue-einkommen. Durch Hinzuziehung des Buchhandels, namentlich Geschenklitteratur, kann das Geschäft bedeutend erweitert werden.

Gef. Offerten sub P. 3955. durch die Exped. d. Bl.

[6917] Ein guter Verlag (protest. Theologie, Geschenklitteratur, Pädagogik) ist zu verkaufen. Off. sub # 5032. durch d. Exped. d. Bl. erb.

[6918] Rentabler kleiner Verlag einheitlicher Richtung mit guten Autorenverbindungen ist zu verkaufen.

Näheres durch F. W. Steffens in Dresden.

### Kaufgesuche.

[6919] Für meinen 28jährigen, gut empfohlenen u. vermögenden Gehilfen suche pr. April od. Mai Stellung in einem mittleren Sortiment, welches nach halbjähriger Thätigkeit in demselben käuflich zu übernehmen ist.

Nordhausen.

O. Eigendorf's Buchh.,  
J. Koppe.

### Fertige Bücher.

[6920] Soeben erschien:

#### Für edle Frauen.

#### Erster Quartalsband.

Eleg. broschiert 3 M., in hocheleg. Orig.-Prachtband 4 M.

A cond. geben wir nur bei gleichzeitiger Festbestellung, sonst völlig wertlos.

Bezugsbedingungen:

25%, 13/12, 25/23, 50/44.

Einbanddecken in rot und silbergrau (mit Schwarz-, Gold- u. c. Druck) à 1 M. ord., 85 A. no.

Bitten zu verlangen.

Berlin.

Wilhelm Friedrich Naohf.

Kommiss. in Leipzig: Herr F. A. Brochhaus.

[6921] Uns wurde zum Alleindebit übertragen:

### Bulletin officiel

de

### l'Etat indépendant du Congo.

Preis jährlich: 5 fr. — 4 M. netto bar.

Die ersten drei Nummern erscheinen heute.

Brüssel, den 1. Februar 1886.

C. Muquardt's Hofbuchhandlung.